

27. Oktober 2021

Motion

Fraktionen SP, Grüne, AL

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage für die Rekommunalisierung der Versorgungsnetze für die Wärme- und Kälteversorgung (Gas, Fernwärme, Nahwärme) und der mit diesen verbundenen Energiedienstleistungen von Energie 360 Grad AG und ihrer Tochtergesellschaften vorzulegen. Die in diesen Bereichen tätigen Mitarbeitenden von Energie 360 Grad AG sollen von der Stadt übernommen werden.

Begründung:

Die Stadt Zürich setzt sich ambitionöse Ziele für die CO₂-neutrale Versorgung des Gebäudeparks mit Wärme und Kälte. Deren Umsetzung setzt voraus, dass den Kundinnen und Kunden in den Versorgungsgebieten der Stadt Zürich Angebote für eine Umstellung der Energieversorgung zu einheitlichen und wirtschaftlich tragbaren Bedingungen unterbreitet werden können. Dies ist mittelfristig nur möglich, wenn die Anbieterin ein öffentliches Unternehmen ist, das ohne Gewinnabsichten betrieben wird und dessen Investitionen von der Stadt Zürich langfristig zu tiefen Zinssätzen finanziert werden. In den gemäss «Umsetzungsplan thermische Netze – Planwerk» (Beilage 2 zu STRB Nr. 382/2021, Seite 6) an «Energie 360 Grad AG» zugewiesenen Gebieten Altstetten West, Wollishofen, Tiefenbrunnen und Lengg ist dies nicht der Fall.



M. Ueber

